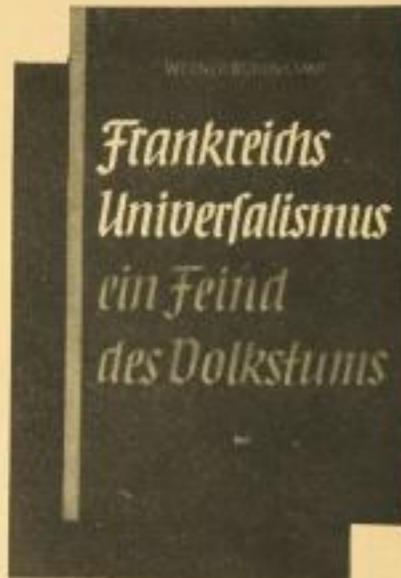


Frankreich gegen

HEFT
2



Frankreichs Universalismus, ein Feind des Volkstums

Von Dr. Werner Bökenkamp

Frankreich gebürdete sich stets als Hüter der Freiheit und Selbständigkeit der kleinen Nationen gegen die Macht der Gewalt und damit als Verteidiger der Zivilisation gegen die Barbarei. Bei tieferer Betrachtung stoßen wir auf eine einzigartige Verschmelzung der Machtpolitik Frankreichs mit dieser Ideologie in dem, was wir die Weltanschauung Frankreichs nennen können: in seinem Universalismus, der sich in seinem Wesen und seiner Herkunft als geistiger Gegner des wahren Volkstumsgedankens erweist. Brosch. RM 1.—

HEFT
3



Klassenkampf in Frankreich

Das ungelöste französische Sozialproblem

Von Dr. Franz Große

Noch vor wenigen Jahren schien Frankreich die glückliche Insel in einer von den Stürmen der Weltwirtschaftskrise erschütterten Welt zu sein. Die Entwicklung der letzten 5 Jahre hat dieses Bild gründlich zerstört. In der Schrift von Dr. Franz Große wird dieser Verfall in großen Zügen in voller Klarheit herausgearbeitet und gezeigt, welche Ironie darin liegt, daß gerade das in sozialer Hinsicht so überaus rückständige Frankreich dem Volksstaat Deutschland die „soziale Gerechtigkeit“ bringen will. Brosch. RM 1.—



JUNKER UND DÜNNHAUPT VERLAG · BERLIN

2454

Str. 111 · Dorotheenb., Box 27, 10117 Berlin

die Zivilisation

HEFT
4

Poincaré am Rhein

Von Prof. Dr. Friedrich Grimm

Die „traditionelle Politik Frankreichs“ hatte in den Nachkriegskämpfen ihren stärksten Ausdruck in den französischen Bestrebungen um Rhein, Ruhr und Saar gefunden. Raymond Poincaré, der Mann der Ruhrbesetzung, ist für uns und zugleich auch für Frankreich der Mann, dessen Name ein Symbol für diese Politik Frankreichs geworden ist, mit der es keine Verständigung gibt. Von dem aufrichtigen Willen zur Verständigung erfüllt, hielten wir den Poincarismus für tot. Nun müssen wir in einem neuen Kriege feststellen, daß er eine blutige Wiederauferstehung gefunden hat. Brosch. RM 1.—



HEFT
5

Frankreich und der deutsche Geist

Französische Bekenntnisse

Von Dr. Otto Weise

Die Arbeit tritt der allgemeinen Verleumdung deutschen Geistes und deutscher Kultur durch die französische Auslandspropaganda entgegen. Sie zeigt, und zwar auf Grund von Selbstbekenntnissen bedeutender Franzosen, wie Deutschland im Laufe der letzten 150 Jahre das französische Geistesleben tiefgreifend und schöpferisch beeinflusst hat. Hierin liegt eine von französischer Seite selbst gelieferte Widerlegung der Verleumdung deutscher Kultur. Brosch. RM 1.—



JUNKER UND DÜNNHAUPT VERLAG · BERLIN

2455 Str. 111 · Dorotheenb., Box 27, 10117 Berlin

2455



SLUB

Wir führen Wissen.